



Einzigartige Strategie zum **Vermögensaufbau bzw. dessen Sicherung** durch Baskets als Direktinvestition in Strategische Metalle

Seit über 25 Jahren sind die Gründer und Macher der Europäischen Metallhandels Aktiengesellschaft (EMH AG) in der Investmentbranche tätig. Durch diesen globalen Erfahrungsschatz richtete sich der Fokus bereits 2006 verstärkt in Richtung Sachwerte/Strategische Metalle. Mittlerweile ist die EMH AG zu einem der größten europaweit tätigen Unternehmen aufgestiegen, das sich auf den Handel und Vertrieb von strategischen Metallen (Edelmetalle, Technologiemetalle, Seltene Erdmetalle) fokussiert. Der Schwerpunkt liegt dabei jedem Menschen den Zugang zu dieser spannenden und hoch lukrativen Assetklasse zu ermöglichen. Ohne diese Alleskönner ist ein Leben so wie wir es heute kennen schlicht unmöglich. Sämtliche technologische Innovationen, von Touchscreen über Photovoltaik, von Windkraft bis hin zur Hybridtechnik, sind ohne ausreichende Rohstoffreserven nicht machbar. Experten sprechen deshalb vom „Öl der Zukunft“. Der Schmierstoff für das Getriebe der Weltwirtschaft. Aufgrund der interessanten Perspektiven führten wir ein Interview mit dem Verwaltungsratspräsident der EMH AG, Hubert Blum, über dieses Thema.

BDS: Herr Blum, wie haben wir uns Ihr Produkt vorzustellen? Welche Möglichkeiten gibt es? H.B.: Wir sprechen dabei von sog. „Baskets“. D. h. es stehen aktuell 3 Baskets mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zur Verfügung: **1. Unser „Premium Basket“:** Dieser beinhaltet 10 der wichtigsten und von der Weltjahresproduktion seltensten strategischen Metallen. Er ist unser begehrtester Basket, da er eine breite Streuung mit optimalem Chance/Risiko-Verhältnis bietet. **2. Der „Eco Basket“:** Dieser beinhaltet die 6 wichtigsten und am dringendsten benötigten Metalle zur angestrebten Energiewende. Sämtliche Schlüsseltechnologien zur Erzeugung „sauberer Energie“ sind ohne diese Rohstoffe nicht zu verwirklichen. **3. Der „Standard Basket“:** Dieser beinhaltet die begehrten Edelmetalle Gold und Silber. Durch die ständig unkontrollierte Geldmengenerweiterung können diese nicht beliebig vermehrbaren Rohstoffe eine Sicherung des Vermögens darstellen. Eine weitere **Möglichkeit** namens „Future Basket“ ist gerade in Arbeit. Dieser wird Metalle zur Realisierung der Luft- und Raumfahrt beinhalten. Wie der Name schon sagt, ist dieser Basket eine Investition in die Zukunft. Die Baskets stellen eine außergewöhnliche Sicherheitsarchitektur für unsere Investoren dar.

BDS: Werden die Metalle tatsächlich gekauft und sind Eigentum des Kunden? H.B.: Natürlich. Die Rohstoffe werden gekauft und sind 100 % physisches Eigentum der Investoren. Vermittler und Kunden wissen ganz genau, wie das Geld investiert wird. Das ist ein beruhigendes Gefühl.

BDS: Wo werden die Metalle gelagert? H.B.: Die Rohstoffe lagern in einem deutschen Hochsicherheits-Zolllager im Rhein-Main Gebiet. Dies unterscheidet uns von einigen Mitbewerbern. Wir lagern in Deutschland, nicht im Ausland! Das Lager besitzt die höchste Sicherheitsstufe (Bankenstatus). Der Lagerbestand ist gegen jegliche „Gefahr“ versichert. Dieser wird ständig den **eingelagerten** Werten entsprechend angepasst.

BDS: Worin liegt die Sicherheit für den Investor? H.B.: Eine absolute Sicherheit gibt es nicht. Wie schon erwähnt lagert sein Vermögen in einem Hochsicherheitslager und ist gegen jegliche Unwägbarkeit versichert. Für das gute Bauchgefühl kann der Investor quartalsweise das **Zollager besichtigen**. Für die Besucher stellt das immer wieder ein absolutes Highlight dar. Außerdem werden die Rohstoffbestände durch unabhängige Wirtschaftsprüfer regelmäßig geprüft und testiert. Mehr Sicherheit geht nicht.

BDS: Ein sehr wichtiges Thema sind auch die **Kosten. Wie hoch sind die denn bei einer Investition?** **H.B.:** Auch da unterscheiden wir uns signifikant vom Markt. Absolute Transparenz dem Kunden gegenüber ist unser Anspruch. Mit einer Kostenquote von 10 % auf die Investitionssumme gehören wir zu den günstigsten Anbietern überhaupt. Über ein attraktives Kostenrück erstattungsprogramm **sinken diese Kosten noch mal signifikant**. Ratenkäufe sind ab € 50, Einmalkäufe ab € 2.500 möglich.

BDS: **Wie steht es denn mit der Verfügbarkeit bzw. Liquidation der Anlage?** **H.B.:** Zunächst einmal sollte jeder Investor einen Anlagehorizont von mindestens 10 Jahren mitbringen. Sollte dennoch liquidiert oder auch teilliquidiert werden müssen, so stellen wir innerhalb einer Woche den Investitionsrückfluss sicher. Dies gelingt uns durch beste Vernetzung und Kontakte weltweit zu Großhändler und Industrie.

BDS: **Es ist bekannt, dass es unterschiedliche Qualitätsstufen im Bereich der strategischen Metalle gibt. Welche Qualität erhält der Kunde?** **H.B.:** Die Qualität bestimmt u. a. den Preis. Wir kaufen ausschließlich Rohstoffe in höchster Qualität und Reinheit. Nur dann ist eine schnelle, falls notwendige Liquidation überhaupt möglich. Erstklassige Kontakte und über Jahre gewachsene Vertrauensstrukturen ermöglichen diesen enorm wichtigen Punkt.

Fazit: **Strategische Metalle, gestreut in verschiedene Themenbaskets, sind eine attraktive und lukrative Sachwertanlage. Anbieter und Konzept, sowie die günstige Kostenstruktur finden wir sehr interessant. Insbesondere als zusätzliche Diversifikationsmöglichkeit zu den gängigen Sachwertanlagen, stellen sie eine vernünftige Alternative dar.**

EMH Europäische Metallhandels AG Essanestr. 127 FL - 9492
Eschen Telefon: +423 3921821 Telefax: +423 3921822 E-Mail:
info@europaeische-metallhandelsag.com

Verwaltungsrat: H. Blum Sitz der Gesellschaft: FL-Eschen
Registergericht: Amt für Justiz Vaduz Registernummer.:
FL-0002.466.330-1

BDS: **Wie sieht es steuerlich für den Kunden aus?**

H.B.: Sehr gut. Unsere Investoren haben gleich zwei steuerliche Vorteile. Zum einen wird die Ware mehrwertsteuerfrei (außer Silber) eingekauft, zum anderen realisiert der Kunde beim Verkauf den Erlös steuerfrei. Voraussetzung hierfür ist, dass der Investor mindestens 12 Monate **Eigentümer** der Metalle war. Abgeltungs- und mehrwertsteuerfrei sind somit zwei wichtige Argumente.

BDS: **Werden die Metalle auch börsengehandelt?**

H.B.: Edelmetalle ja, Technologiemetalle und Seltene Erdmetalle nein. Es kann also keine „Blasenbildung“ durch Leerverkäufe oder Zertifikate entstehen. Dies ist eine sehr beruhigende Tatsache. Die Preisermittlung geschieht somit immer durch Angebot und Nachfrage der Industrie und Wirtschaft.

BDS: **Was würde im Falle einer Insolvenz der EMH AG passieren?** **H.B.:** In diesem angenommenen, jedoch recht unwahrscheinlichen Fall, sind **und bleiben** die Investoren die **Eigentümer** der Metalle.

Jeder Kunde weiß ganz genau, wie viel Gramm oder Kilogramm ihm gehören. Somit dürfen die eingelagerten Rohstoffe nicht verwertet werden, da sie Eigentum der Investoren sind. Vergleichbar mit einem pleite gegangenen Parkhausbetreiber. Die darin geparkten Autos können vom Insolvenzverwalter auch nicht verwertet werden.

Interview geführt durch Bund der Sparer e.V. Verein für Bildung, Information und Aufklärung über Sparmöglichkeiten
Ehrenvorstand: Franz J. Herrmann

Geschäftsstelle: Postfach 1227
82059 Neuried Deutschland
Redaktion: Telefon: +49 89 – 759 689 60

